



Der neue und Ortskern-nahe Quartiersparkplatz „Reichsritterstift“ wird gut angenommen.

Neue Quartiersparkplätze reduzieren Parkplatznot

Gemeinde schafft insgesamt 33 neue Parkplätze

Die seit Jahren bestehenden Anstrengungen der Gemeinde Bodenheim zur Schaffung neuer Pkw-Parkplätze in den Wohnquartieren zeigen erstmals größere Wirkung. Mit der Errichtung der zwei neuen Quartiersparkplätze im Bereich „Reichsritterstift“ sowie im Wohngebiet „Im Walter“ wurden im zurückliegenden Herbst insgesamt 33 neue Pkw-Parkplätze geschaffen. Dies ließ sich die Gemeinde insgesamt ca. 180 Tsd. € kosten, wovon ca. 100 Tsd. € Zuschuss aus dem Fördertopf der Ortskernsanierung fließt. Die Bodenheimer SPD bedankt sich beim Ideengeber für die Quartiersparkplätze, dem früheren Beigeordneten Stefan Ehes und begrüßt diese Investitionen, leisten diese doch einen wichtigen Beitrag zur Minderung der allseits bekannten Parkplatznot in den Bodenheimer Wohnquartieren.

Die insgesamt 25 neuen Parkplätze im Bereich „Reichsritterstift“ mit fußgänger-naher Anbindung zum Ortskern sollen den ohnehin tagsüber überbelegten Dolles-Parkplatz entlasten. Insbesondere soll die neue Parkplatzzfläche ver-

mehrt von den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde und den Mitarbeitern der KiTa „Wühlmäuse“ genutzt werden. Weitere Nutznießer sollen die Anlieger der umgebenden Wohnbebauung sein, die auf Grund der dichten Bebauungsweise über keine und nicht ausreichende Stellplätze verfügen. Der neue kleine Quartiersparkplatz des Wohnquartiers „Im Walter“ mit acht Parkplätzen kann u.a. von den mit Pkw anreisenden Besuchern der dortigen Wohnbevölkerung genutzt werden. Aus grundsätzlicher Sicht stellen insgesamt auf öffentliche Parkplätze abgestellte Anhänger nicht willkommene Fahrzeuge dar. Im gleichen Zusammenhang appelliert FAKT im Hinblick auf die weiterhin beschränkten öffentlichen Parkplatzzflächen, die auf eigenem Grundstück vorhandenen und ausgewiesenen Park- und Stellplätze sinnvoll zu nutzen. Gemeinsam mit der Bodenheimer Bevölkerung freut sich die Bodenheimer SPD jedoch vor allem über die Fertigstellung der zwei neuen Parkplatzzanlangen im September 2018.

Offizieller Start der S-Bahn (S 6)

Erhebliche Fahrplan-Verbesserungen für Bodenheim

Die Bodenheimer SPD ist seit Jahren dafür bekannt, sich für eine verbesserte Anbindung des Bahnhofs Bodenheim an den RNN-Verkehrsverbund einzusetzen. Mit dem Fahrplanwechsel zum 9. Dezember traten nun folgende konkrete Verbesserungen in Kraft:

- Die bisher vom 1/2-Stundentakt ausgenommene Mittagszeit (11.00 bis 13.00 Uhr) von Montag bis Freitag erhält nunmehr auch den attraktiven 1/2-Stundentakt.
- Auch an Wochenenden wird von/nach Mainz von ca. 6.30 bis 21.00 Uhr (samstags) bzw. von ca. 9.00 bis 20.30 Uhr (sonntags) der 1/2 Stundentakt angeboten.

Der Erfolg dieser spürbaren Verbesserungen motiviert uns, für weitergehende Ziele zu kämpfen:

- Ausweitung des 30 Min.-Taktes auf die Abendstunden!
- Kostenfreie Fahrrad-Mitnahme an den Arbeitstagen (Mo.-Fr.) auch vor 9.00 Uhr. Es gibt keinen Grund, vor 09.00 Uhr einen Fahrradzuschlag zu verlangen!
- Erweiterung der Mitnahme-Kapazitäten für Fahrräder im Zug!
- Drastische Verringerung der Zugausfälle und Zugverspätungen!

Beachten Sie die detaillierten DB-Fahrplan-Hinweise im aktuell verteilten Fahrplan der Bodenheimer SPD. Sollten Sie weitere Fahrpläne benötigen, so lassen Sie uns dies wissen unter: info@SPD-Bodenheim.de

SPD Bodenheim nominiert Thomas Becker-Theilig einstimmig zum Ortsbürgermeister-Kandidaten

Auf der Mitgliederversammlung der SPD Bodenheim wurde Thomas Becker-Theilig einstimmig zum Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters nominiert. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und rief den Mitgliedern zu: „Lasst uns die erfolgreiche Gestaltungsarbeit für ein lebens- und liebenswertes Bodenheim fortsetzen.“

- Die zentralen Zukunftsthemen sind:
- Die nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation.
 - Die städtebaulich verträgliche Nutzung des Kuemmerling-Areals.
 - Die weitere Umsetzung des KiTa-Konzeptes.
 - Die Stärkung des Gemeindegewesens und des Zusammenhalts in der Gemeinde Bodenheim.



Wurde einstimmig als Kandidat zum Ortsbürgermeister nominiert: Thomas Becker-Theilig.

Bei der außerordentlich gut besuchten Mitgliederversammlung waren erfreulicherweise viele jüngere Mitglieder anwesend. „Die Arbeit der Bodenheimer SPD kommt gut an und intern stimmt die Stimmung auch“, stellte Becker-Theilig fest.

Bei den Vorstandswahlen wurde Jens Mutzke erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Stellvertreter Centa Junghans und Robin Steinkrüger sowie Ralf Werner als Kassierer. Günther Seewald wurde nach 21 Jahren als Schriftführer würdig verabschiedet. Harald Feck wurde als dessen Nachfolger gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Angelika Götz-Winkler, Ingo Heers, Hans Löffert, Jan Kissau, Markus Kirch sowie Berthold Knetsch.

Jens Mutzke dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern Jytte Tamoschus, Birgit Scholles, Peter Ranzenberger und Günther Seewald für ihre langjährige und hervorragende Mitarbeit und Unterstützung.



Birgit Scholles

28 Jahre im Vorstand
Aufgabe: Beisitzer / Organisations-Team
Also Juso in die SPD-Bodenheim eingetreten, blieb sie nach ihrem Umzug aktives Mitglied im Ortsverein. Vor allen in den letzten Jahren war sie zusammen mit Christa Werner, Herz und Seele unseres Organisationsteams. Unter anderem Birgits tatkräftiger Unterstützung verdanken wir unzählige erfolgreiche Walpurgisfeuer und Schlachtfeste.



Günther Seewald

21 Jahre im Vorstand
Aufgabe: Schriftführer
Mit dem Ausscheiden von Günther Seewald als Schriftführer geht eine Ära zu Ende. Über zwanzig Jahre protokollierte er die Vorstandssitzungen sowie Mitgliederversammlungen und pflegte die Mitglieder-datenbank des SPD Ortsvereins Bodenheim. Ihm gelang es, die zum Teil langen Diskussionen im Vorstand mit keinem Wort zu viel auf den Punkt zu bringen.



Jytte Tamoschus

13 Jahre im Vorstand
Aufgabe: Beisitzer / Mitgliederbetreuung
Über viele Jahre kümmerte sich Jytte um die Geburtstags- und Jubiläumsgriße an die SPD-Mitglieder. Zudem hielt sie auf unzähligen Fotos die diversen SPD-Veranstaltungen fest und schaffte damit ein Bildarchiv für unseren Ortsverein.



Peter Ranzenberger

6 Jahre im Vorstand
Aufgabe: Beisitzer
2012 wurde Peter Ranzenberger in den Vorstand des SPD Ortsvereins Bodenheim gewählt. Als „junger Mensch“, Handwerker und später als junger Familienvater sorgte er mit seiner Mitarbeit und Ideen immer wieder für Denkanstöße und neue Sichtweisen auf die Herausforderungen in Bodenheim in den letzten Jahren.

Herausgeber: SPD Ortsverein Bodenheim, 55294 Bodenheim, E-mail: fakt@spd-bodenheim.de, www.spd-bodenheim.de
Redaktionsteam: Jens Mutzke (v.i.S.d.P.), Harald Feck, Wolf-Ingo Heers, Andreas Kappel, Peter Kirchner, Hans Löffert; alle Fotos privat.
Fakt ist das Mitteilungsblatt der SPD Bodenheim und wird an alle Haushaltungen in Bodenheim verteilt. Fakt erscheint unregelmäßig.



QR Code scannen und mehr über die SPD Bodenheim erfahren.



Gestaltung: Manfred Dudits, Bodenheim



+++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++

FAKT wünscht Ihnen und Bodenheim ein gutes 2019

Wir laden ein zum Meinungsaustausch zu Bodenheimer Themen beim SPD-Bürgerempfang

Das Jahr 2019 ist schon wieder voll im Gange. Dies hält uns jedoch nicht davon ab Ihnen und Ihren Familien für 2019 alles Gute und vor allem Gesundheit zu wünschen. Auch unserer Gemeinde wünschen wir für 2019 eine weiterhin gute und gesunde Entwicklung.

Das Jahr 2019 wird sowohl für die Ortsgemeinde Bodenheim, wie auch für die

Verbandsgemeinde, den Kreistag und das Europaparlament ein interessantes und wegweisendes Jahr.

Die Bodenheimer SPD möchte aus diesem Grund mit Ihnen bei einem **Bürgerempfang am 8.2.2019** im Gespräch bleiben und Sie motivieren mit uns über anstehende Themen zu diskutieren. Unser Schwerpunkt liegt natürlich auf der Ortsgemeinde.



Der neu gewählte Vorstand der Bodenheimer SPD (v. l. n. r.) – vordere Reihe: Jens Mutzke, Centa Junghans, Angelika Götz-Winkler, Ralf Werner, Jan Kissau, Ingo Heers; hintere Reihe: Berthold Knetsch, Hans Löffert, Markus Kirch, Harald Feck, Robin Steinkrüger.



Jens Mutzke, der von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigte Vorsitzende des SPD-Ortsvereins.

Diese Themen stehen für uns schwerpunktmäßig 2019 im Vordergrund und haben wir für Sie vorbereitet:

- alle innerörtlichen Verkehrsthemen
- KiTa-Konzept Bodenheim
- Städtebauliche Entwicklung von Bodenheim
- Stärkung unseres Gemeindegewesens/Solidargemeinschaft

Weiterhin haben Sie Gelegenheit unsere Kandidaten(innen) für den neuen Gemeinderat kennenzulernen. Wir freuen uns auf ihre Anregungen und auf die Gespräche mit Ihnen.

Wir laden Sie zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein und freuen uns auf Ihr Kommen für:

**Bürgerempfang im Bürgerhaus Dolles Hermann-Weber-Saal
Freitag, 8. Februar 2019, 18 Uhr**

Neuer Verkehrskreisel erhöht Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss

Nach neunwöchiger Bauzeit wurde im zurückliegenden November der neue Kreislauf am wichtigen Verkehrsknoten „Am Kuemmerling/Lange Ruthe“ ein-

geweiht. Die mit der Bauzeit verbundene Vollsperrung und der daraus resultierende Umleitungsverkehr stellte allerdings viele Verkehrsteilnehmer und

etliche Straßenanlieger auf eine harte Geduldssprobe. Das erzielte Ergebnis zeigt jedoch inzwischen, dass es sich gelohnt hat!

Während der von weit über 200 Bürgern besuchten Einweihungsfeier dankte sich Ortsbürgermeister Becker-Theilig bei den beteiligten Stellen (Planer, Baufirma und den Behörden) für den gelungenen Verkehrskreislauf und bei den Verkehrsteilnehmern sowie den betroffenen Anliegern für die aufgebrauchte Geduld während der Bau- und Umleitungsphase.

Angesichts der inzwischen erfolgten Wiedereröffnung von ALDI, der bevorstehenden Errichtung der neuen Sportanlagen, der neuen KiTa und etlicher Gewerbeansiedlungen (allesamt im Gewerbegebiet Bürgel) kam der Kreislauf geradezu rechtzeitig. Es zeigt sich bereits jetzt, dass der neue Kreislauf die künftigen Verkehrsbelastungen durch optimierten Verkehrsfluss und erhöhter Verkehrssicherheit auf Dauer bewältigen wird.



Der gut und gerne benutzte neue Verkehrskreislauf „Am Kuemmerling“.

Große Freude bei den Radfahrern

Wegeausbau ermöglicht endlich Anschluss an Amiche-Radweg

Nach langem Beratungsaufwand hat der Gemeinderat Bodenheim dank der SPD-Mehrheit dem Ausbau einer neuen Wegeverbindung nach Gau-Bischofsheim gegen die Ratsstimmen von CDU, FWG und FDP zugestimmt.

Dieser neue asphaltierte Weg führt künftig durch landschaftlich reizvolles Gebiet und schließt am bisherigen östlichen Ende des „Amiche“-Radweges (in Gau-Bischofsheim) an. Als direkte Radwegetrasse nach Gau-Bischofsheim ist er von großer Bedeutung und stellt darüber hinaus einen entscheidenden Lückenschluss zum rheinhessischen Radwegenetz dar.

Die Ausführungsarbeiten werden in der ersten Jahreshälfte 2019 vom Entwässerungsbetrieb der Stadt Mainz durch-

geführt und finanziert. Die neue Wegestrecke wird vom Mainzer Abwasserwerk z.B. für Spülarbeiten als Bewirtschaftungsweg benötigt. Auf die Gemeinde Bodenheim kommen bis auf die Erbringung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen keine Kosten zu. Ortsbürgermeister Becker-Theilig freut sich gemeinsam mit seinem Gau-Bischofsheimer Amtskollegen Patric Müller darüber, dass das langjährige Bemühen zur Herstellung einer direkten Wegeverbindung zwischen beiden Gemeinden nun Erfolg hatte. Beide sind sich einig, dass dieser Weg für die regionale Radtouristik und angesichts der E-Bike-Entwicklung auch als Alltagsradweg für die radelnden Berufspendler und somit für Klima und Umwelt ein absoluter Gewinn sein wird.



Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig und sein Gau-Bischofsheimer Amtskollege Patric Müller stehen hoffnungsfroh am heutigen Endpunkt des „Amiche-Radwegs“. Zur Freude vieler wird sich dies in 2019 ändern.

Eröffnung der vierten Gemeinde-KiTa

KiTa „Mühlbachstörche“ bietet 74 neue Plätze



Als vierte Gemeinde-Kita hat im Dezember die KiTa „Mühlbachstörche“ im Gewerbegebiet Bürgel eröffnet.

Gemeinsam mit den KiTa-Kindern und deren Eltern freut sich die Bodenheimer SPD über die Eröffnung der neuen KiTa „Mühlbachstörche“ im Gewerbegebiet Bürgel. Insbesondere Verzögerungen im Bauablauf von 30 unterschiedlichen Handwerker-Leistungen führten leider zu einer um drei Monaten verspäteten KiTa-Eröffnung. Am 10. Dezember 2018 war es dann soweit. Das neue KiTa-Team, die KiTa-Kinder und deren Eltern konnten den ersehnten Einzug und damit ein vorweg genommenes Weihnachtsgeschenk feiern.

Die Baukosten für diese neue Gemeinde-KiTa belaufen sich auf ca. 3,1 Mio. €. Angesichts der bekannt problematischen Baupreisentwicklung bei gleichzeitig langen Wartezeiten für Handwerkerleistungen stellt die 4%-ige Kostenmehrerhöhung gegenüber der Kosten-schätzung quasi eine „Punktlandung“ dar. Unverständlicherweise kritisierte die CDU-Fraktion besagte Kostenüberschreitung in der Dezember-Ratssitzung lauthals und erntete dafür allgemeines Kopfschütteln.

Viel wesentlicher erscheint es doch, dass weitere 74 KiTa-Kinder einen Betreuungsort erhalten. Nach der Erweiterung der KiTa „Schatzkiste“ in 2017/2018 konnte mit dem aktuellen

Neubau der KiTa „Mühlbachstörche“ bereits die zweite Entwicklungsstufe des insgesamt fünfstufigen Bodenheimer KiTa-Standort-Konzepts aus dem Jahre 2017 abgeschlossen werden. In 2019 ist noch die Erweiterung der KiTa

Sanierung der Kreuzigungsgruppe und des Kreuzigungswegs

Feier zur Wiedererrichtung am 17. März

Alle bisherigen Bemühungen von Kirche, Gemeinde und der Denkmalbehörde zur Rettung der fast 350 Jahre alten denkmalgeschützten Kreuzigungsgruppe auf dem alten Friedhofsteil waren in den zurückliegenden Jahrzehnten stets an den immensen Sanierungskosten gescheitert. Dieser Skulptur drohte durch die natürlichen Umwelteinflüsse der endgültige Zerfall. Dank des Kontaktes der Gemeinde zum ehemaligen Bodenheimer Wilhelm Pickartz sowie dessen Jugendfreundschaft mit dem Bodenheimer Architekt Thomas Metz konnte mit der Wilhelm H. Pickartz-Stiftung mit Sitz in Köln ein wichtiger Unterstützer zur Rettung der Kreuzigungsgruppe gefunden werden. Mit einem hohen fünfstelligen €-Be-

trag finanziert die „Wilhelm-Pickartz-Stiftung“ die umfangreichen Sanierungsarbeiten der ortsbekannteren Kreuzigungsgruppe. Thomas Metz übernahm hierzu ehrenamtlich die Projektkoordination. Die Gemeinde wiederum übernimmt die Umgestaltung und Aufwertung des umgebenden Friedhofs- bzw. des Kreuzigungsweges. Die Kosten hierfür betragen ca. 60 Tsd. Euro. In Abstimmung mit der katholischen Kirchengemeinde soll die Rückkehr der Kreuzigungsgruppe und die Einweihung des umgestalteten Kreuzweges gemeinsam am Sonntag, den 17. März 2019, 15 Uhr, festlich am Friedhof gefeiert werden. Alle interessierten Bürger sind bereits jetzt herzlich zum Kommen eingeladen.

FAKT meint: Gut gemacht – weiter so – und vor allem: Wir wünschen der neuen Gemeinde-KiTa „Mühlbachstörche“ einen guten Start. Die Bodenheimer Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, die neue KiTa bei der feierlichen Eröffnung am Freitag, den 15. Februar 2019, 14:30 Uhr, zu besichtigen. Notieren Sie sich bereits heute den Termin. Es lohnt sich!

Eindeutig auf dem richtigen Weg

Naturkinder-Gruppe im Traumgarten

Die Gemeinde Bodenheim, eine deutliche Mehrheit des Gemeinderates und die Bodenheimer SPD sind zutiefst überzeugt, dass auf der Grundlage des einstimmig beschlossenen Bodenheimer KiTa-Konzeptes eine Naturkinder-Gruppe im Bereich des Grünzuges des „Traumgartens“ als Teil des Gesamtkonzeptes zeitnah umgesetzt werden muss. Zum einen gibt es eine große Nachfrage seitens der Bodenheimer Elternschaft nach diesem speziellen KiTa-Betreuungskonzept. Zum anderen entlastet diese künftige KiTa-Einrichtung mit 20 KiTa-Plätzen (ab 3 Jahre) die regulären KiTas. Verglichen mit einer konventionellen KiTa schneidet die geplante Naturkinder-Gruppe bei den Kosten und bei der Flächenversiegelung weitaus günstiger ab (siehe nebenstehenden Infokasten).

Die Fachbehörden hatten sich nach umfangreicher Standortprüfung auf den „Traumgarten“ festgelegt und festgestellt, dass nur für diesen Standort eine Betriebsgenehmigung in Aussicht gestellt wird. Trotz aller Bemühungen von Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig und

Vergleichs-Kennzahlen zwischen konventioneller- und Natur-KiTa		
	Konventionelle KiTa	Naturkinder-Gruppe
Investitionskosten (je KiTa-Platz)	35.000 € (= 100%)	7.000 € (1/5 = 20%)
Versiegelung (je KiTa-Platz)	14 qm (= 100%)	3,5 qm (1/4 = 25%)

seinen Beigeordneten den Konflikt zu versachlichen, ebte die aufgeheizte Diskussion mit Teilen der angrenzenden Nachbarschaft und bei der CDU-Fraktion bis zuletzt nicht ab.

So warb Ortsbürgermeister Becker-Theilig mit dem Verzicht auf die bislang favorisierte Blockhausvariante für ein einstimmiges Ratsvotum aller Fraktionen. Trotz des von ihm angebotenen Kompromisses mit einer alternativen Mobil-Einhausung beharrt die CDU-Fraktion ohne schlüssige Argumente weiterhin auf der Realisierung eines Bauwagens. Selbst aufklärende Hinweise, auf eine im Falle mit der Bauwagen-Option verbundenen befristeten Baugenehmigung von nur wenigen

Jahren bei gleichzeitig höheren Investitionskosten, konnten die CDU-Ratskollegen leider nicht überzeugen. Somit beschloss der Rat - ohne die Stimmen der CDU, aber mit großer Mehrheit - in der Dezember-Ratssitzung den Eintritt in das formale Baurechtsverfahren. Bis zum 28. Januar 2019 erfolgt die öffentliche Auslegung was auch die Bürgerbeteiligung einschließt.

Bei einem positiven Verfahrensverlauf könnte mit einer Fertigstellung der mobilen Einhausung und dem Einzug der Naturkinder-Gruppe im Sommer 2019 gerechnet werden.



In der Nähe des Baumhauses im „Traumgarten“ soll das mobile Gebäude der Naturkinder-Gruppe auf lediglich ca. 70 qm Fläche Unterschlupf geben.

TERMINKALENDER

8.2.2019, 18.00 Uhr
SPD-Bürgerempfang im Bürgerhaus Dolles (Hermann-Weber-Saal)

15.2.2019, 14.30 Uhr
Einweihung der neuen KiTa „Mühlbachstörche“

3.3.2019, 14.30 Uhr
Großer Fastnachtsumzug in den Bodenheimer Straßen

17.3.2019, 15.00 Uhr
Feierliche Rückkehr der Kreuzigungsgruppe auf dem alten Friedhof